

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

gemäß **Allgemeinverfügung der Stadt Minden über das Verbot von Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 16. März 2020** kommt ab sofort der KKM-Vereinsbetrieb vollständig zum Stillstand:

- keine Vereins-Kanutouren mehr, auch keine Privatfahrten,
- kein Eskimotieren und auch keine Fitness-Gymnastik mehr, (Melittabad und Pöttcherhalle sind geschlossen)
- keine sonstigen Zusammenkünfte mehr, wie Bootshausdienst, Vorstandssitzungen, Vereinsabende oder anderes,
- keine Vermietung des Bootshauses für private Feiern,
- es ist weiter alles zu unterlassen, was einer Infektionseindämmung zuwider läuft.

Diese Allgemeinverfügung ist befristet bis 30. April 2020, 24.00 Uhr.

Auf die Strafbarkeit einer Zuwiderhandlung gegen diese Anordnungen wird hingewiesen (§ 75, Abs.1 Nr. 1, Abs. 3 Infektionsschutzgesetz).

Die ganze Allgemeinverfügung der Stadt Minden wird als Anhang dieser Mail beigefügt.

Auch über den 30. April 2020 hinaus wurde schon vereinsseitig die auf das erste Mai-Wochenende (30.4. – 3.5.2020) terminierte Vereinsfahrt an die Oberweser mit Standquartier beim WSV Beverungen abgesagt, da die beiden Kanusport-Großveranstaltungen an diesem Wochenende (28. Werralandrallye und 50. Weser-Marathonfahrt in diesem Jahre auch schon jetzt ersatzlos abgesagt wurden.

Ich wünsche euch allen trotzdem eine gute Zeit, ein schönes Osterfest und bleibt gesund.

Friedhelm Kinkelbur  
1.Vorsitzender Kanu-Klub Minden e.V.